

Inhalt

Vorwort	9
-----------------	---

ERSTER TEIL

DAS DIALEKTISCHE SYSTEM HEGELS

Quellen des Hegelschen Denkens	13
Die Jugendgeschichte Hegels	28
Die Konzeption des Systems	42
Die Phänomenologie: Die Vorrede	55
Das Ganze der Phänomenologie	68
Von der Phänomenologie zur Logik	80
Die Logik	93
Die Dialektik	106
Heidelberg und die Encyklopädie	118
Das System in seinem Wandel	132
Die Geschichtsphilosophie	145
Die Rechtsphilosophie und ihr Schicksal	158
Der konstruktive dialektische Aufbau der Rechtsphilosophie	170
Hegels Theorie der sozialen Gebilde in der Rechtsphilosophie	180
Das weitere Schicksal der Dialektik	193

ZWEITER TEIL

DIE EXISTENTIELLE DIALEKTIK KIERKEGAARDS

Von Hegel zu Kierkegaard und Marx	199
Sören Aabye Kierkegaard: Daten und Ereignisse	215
Kierkegaards Begriff der Ironie	224
Die »indirekte Methode« und das indirekte Leben	230
Die pseudonyme Produktion	242
Das Religiöse und »Das Pathos des Grauens«	256
Die philosophischen Schriften	271
Die letzten Stationen	286
Die Dialektik Kierkegaards	292

DRITTER TEIL
DIE MATERIALISTISCHE DIALEKTIK
BEI KARL MARX UND SEIN
HISTORISCHER MATERIALISMUS

Charakteristik des Lebens von Karl Marx	305
Skizze der Persönlichkeit	314
Die Entwicklung des Denkens	322
Die Dialektik in den Jugendschriften	328
Die Theorie der Revolution	335
Übergang ins Ökonomische	344
Die Kritik an Hegel	354
Der Abschluß der Entwicklung und der Jugendschriften: Die Deutsche Ideologie	357
Die materialistische These: Die Produktion als geschichtsbewegende Kraft	362
Theorie und Praxis	365
Wiederholung und Formulierung des »historischen Materialismus« in der Kritik der politischen Ökonomie ..	371
Das Kapital	376
Die Methode des Kapitals	383
Das Utopische bei Marx	387
Das formale System der Dialektik bei Marx	392
Der dialektische Ansatz bei Marx	397
Der dialektische Prozeß	400
Das dialektische Ziel	403
 Quellen, Zitate und Ergänzungen	 407
Namen- und Sachregister	433